

Clip 1**A. Freiheitsrechte****I. Materielle Rechte****1) Spezielle Freiheitsrechte****a) Art. 1 I GG Menschenwürdegarantie**

- aa) Grundrechtscharakter (str.)
- bb) Begriff der Menschenwürde
 - Positivdefinitionen
 - Negativdefinition: sog. Objektformel
- cc) Eingriff und verfassungsrechtliche Rechtfertigung
 - Menschenwürdeschutz ist absolut

Clip 2**b) Art. 2 I GG iVm Art. 1 I GG (Allg. Persönlichkeitsrecht)**

- aa) Schutzbereich
 - Begriff / einzelne Ausprägungen
- bb) Eingriff
- cc) Verfassungsrechtliche Rechtfertigung
 - Verfassungsmäßige Ordnung
 - Rechte anderer, Sittengesetzte

c) Art. 2 II 2 GG (Freiheit der Person)

- aa) Schutzbereich
 - (körperliche) Fortbewegungsfreiheit
 - Abgrenzung zu Art. 1 I GG
- bb) Eingriff
- cc) Verfassungsrechtliche Rechtfertigung

d) Art. 4 GG iVm Art. 140 GG iVm 136, 137 WRV (Religionsfreiheit)

- aa) Schutzbereich
 - Einheitliches GR der Religionsfreiheit
 - Individualgrundrecht und kollektives Grundrecht
 - negative Religionsfreiheit
- bb) Eingriff
 - Problem: Art. 4 GG vorbehaltlos
 - Problem: §§ 136, 137 WRV
- cc) Verfassungsrechtliche Rechtfertigung

e) Art. 5 I 1 GG (Meinungsfreiheit)

- aa) Schutzbereich
 - Begriff der Meinung
 - Abgrenzung zur Tatsachenbehauptung
- bb) Eingriff
 - Problem: Begriff des allg. Gesetzes in Art. 5 II GG
 - Sonderrechtslehre
 - Abwägungslehre
 - Kombinationstheorie
- cc) Verfassungsrechtliche Rechtfertigung

f) Art. 5 I 2 GG (Pressefreiheit)

- aa) Schutzbereich
 - Begriff der Presse
 - Problem: Verhältnis zur Meinungsfreiheit

- bb) Eingriff
- cc) Verfassungsrechtliche Rechtfertigung

g) Art. 8 GG (Versammlungsfreiheit)

- aa) Schutzbereich
 - Begriff der Versammlung
 - Anforderungen an die Teilnehmerzahl
 - Anforderungen an den Zweck
 - Problem: Schutzbereichsbegrenzung durch das Merkmal „friedlich“
- bb) Eingriff
 - Problem: Gesetzesvorbehalt nur für Versammlungen unter freiem Himmel
- cc) Verfassungsrechtliche Rechtfertigung

Clip 3

h) Art. 12 GG (Berufsfreiheit)

- Art. 12 als einheitliches Grundrecht
- aa) Schutzbereich
 - Begriff des Berufes
 - Problem: Muss die Tätigkeit erlaubt sein?
- bb) Eingriff
 - klassisch
 - Maßnahme mit berufsregelnder Tendenz (obj / subj)
- cc) verfassungsrechtliche Rechtfertigung
 - 1) Gesetzesvorbehalt
 - 2) Problem: Reichweite des Gesetzesvorbehalt
 - 3) Übermaßverbot
 - 3-Stufen-Theorie
 - Kritik an der 3-Stufen-Theorie

i) Art. 13 GG (Unverletzlichkeit der Wohnung)

- aa) Schutzbereich
 - Begriff der Wohnung
 - Problem: Betriebs- und Geschäftsräume
 - Problem: Grundrechtsberechtigung von Personenmehrheiten
- bb) Eingriff
 - Problem: Einordnung von behördliche Betretungs- und Nachschaurechten
- cc) verfassungsrechtliche Rechtfertigung

j) Art. 14 GG (Eigentum)

- aa) Schutzbereich
 - Begriff des Eigentums
 - Normgeprägtes Grundrecht
- bb) Eingriff
 - Inhalts- und Schrankenbestimmung / Enteignung
 - Bedenken der sog. Schwellentheorie
 - Naßauskieselungsentscheidung
- cc) Verfassungsrechtliche Rechtfertigung
 - Legalenteignung / Administrativenteignung
 - Inhalts- und Schrankenbestimmung
 - Problem: sog. Ausgleichspflichtige Inhalts- und Schrankenbestimmung

Clip 4

2) Art. 2 I GG (Auffanggrundrecht der allg. Handlungsfreiheit)

- Schutzbereich grenzenlos
- Problem: Verhältnis zu den speziellen Freiheitsrechten / Rückgriff auf Art. 2 I GG
- Problem: Grundrechtsschutz von EG-Ausländern

Clip 5**II. Justizgrundrechte****1) Art. 19 IV GG (Rechtsschutzgarantie)**

- Rechtsweg zu den Gerichten
- Effektive Kontrolle der öffentlichen Gewalt durch das Gericht
- Prinzip der Vollkontrolle und Ausnahmen

2) Art. 101 I 2 GG (Recht auf den gesetzlichen Richter)

- Begriff des gesetzlichen Richters
- Zuständigkeiten nach Geschäftsverteilungsplan
- Einfluss des Europarechts

3) Art. 103 I GG (Rechtliches Gehör)

- a) Recht auf Information
- b) Recht auf Äußerung
- c) Recht auf Berücksichtigung

Clip 6**B. Gleichheitsrechte****I. Verhältnis der speziellen Gleichheitsrechte zum allg. Gleichheitssatz****II. Spezielle Gleichheitssätze****1) Art. 33 II GG (Zugang zu öffentlichen Ämtern)**

- a) Fachliche Leistung
- b) Befähigung
- c) Eignung
 - Problem: Zugangsverweigerung wegen Zugehörigkeit zu einer verfassungsfeindlichen PArt.ei oder sonstigen Organisation

2) Art. 38 I 1, II GG (Wahlrechtsgleichheit)

- a) Allgemeines
- b) Gleichheit der Wahl nach Art. 38 I GG
 - Zählwertgleichheit
 - Erfolgswertgleichheit
- c) Problem: Grundmandatsklausel
- d) Problem: 5% Klausel

3) Art. 3 III 2 GG Benachteiligungsverbot Behinderter

- a) Begriff der Behinderung
- b) Begriff der Benachteiligung
- c) Art. 3 III 2 GG als Verfahrensrecht
- d) Verfassungsrechtliche Rechtfertigung der Benachteiligung
- e) Folgeprobleme des Art. 3 III 2 GG

4) Art. 3 II, III 1 Gleichberechtigung von Mann und Frau

- a) Verhältnis von Art. 3 II GG zu Art. 3 III GG
- b) Problem: Gehalt des Art. 3 II 2 GG
- c) Problem: Verfassungsmäßigkeit von Frauenquoten
- d) Bezüge zum Europarecht

III. Allgemeiner Gleichheitssatz

- Verhältnis zu speziellen Gleichheitssätzen

1) Bindungsadressat

- Rechtsanwendungsgleichheit durch Behörden und Gerichte
- Rechtsetzungsgleichheit (arg. Art. 1 III GG) durch den Gesetzgeber

2) Verfassungsrechtlich relevante Ungleichbehandlung

Vorgehensweise:

- Behandelte Gruppen darstellen
- Vergleichsgruppen finden
- Gemeinsamer Oberbegriff

3) Verfassungsrechtliche Rechtfertigung der Ungleichbehandlung

a) früher: Willkürformel

- Begriff der Willkür
- Einschätzungsprärogative des Gesetzgebers

Clip 7

b) heute: sog. "neue Formel"

- Übermaßverbot

4) Anwendungsbereich des Willkürverbotes und der neuen Formel

- Fallgruppenbildung (BVerfG)

C. Zulässigkeit einer Verfassungsbeschwerde (VB)

I. Zulässigkeit

- Allgemeines zum BVerfGG

1) Eröffnung des Rechtswegs, Art. 93 I Nr.4a GG, § 13 Nr. 8a BVerfGG

2) Beteiligtenfähigkeit / Antragsberechtigung § 90 BVerfGG

- Begriff des: „Jedermann“

3) Beschwerdebefugnis

- Möglichkeitstheorie
- Begriff der Beschwer

4) Beschwerdegegenstand, Art. 93 I Nr.4a GG, § 90 I BVerfGG

- Akt der öffentlichen Gewalt

5) Rechtswegerschöpfung, § 90 II BVerfGG

und Subsidiaritätsprinzip

- Problem: Begriff des Rechtswegs
 - im engeren Sinne
 - im weiteren Sinne
- Subsidiaritätsprinzip
- Durchbrechung des Subsidiaritätsprinzips
gem. § 90 II 2 BVerfGG analog

II. Begründetheit

- VB begründet, wenn der Beschwerdeführer (tatsächlich) in seinen Grundrechten verletzt ist